



Dresden / Kutna Hora, 24.07.2018.

Allianz für grüne Rechenpower: Dresdener Start-up Cloud&Heat schließt Partnerschaft mit Apple Zulieferer Foxconn

Das Green IT-Unternehmen Cloud&Heat Technologies, spezialisiert auf energieeffiziente Rechenzentrumslösungen, hat eine strategische Partnerschaft mit TradeDX, der tschechischen Tochter der Foxconn Technology Group geschlossen. In der Tschechischen Republik sollen jährlich bis zu 240 Datacenter-Container von Cloud&Heat gefertigt werden. Die weltweite Nachfrage nach den 20-Fuß-Containern ist nach ersten Bestellungen aus Norwegen und Japan sowie einem Großauftrag eines deutschen Energiekonzerns sprunghaft angestiegen. Die mobilen Rechenzentren ermöglichen einen flexiblen Einsatz von grafischer Rechenpower mit bis zu 1.440 GPUs und gleichzeitiger Warmwasserproduktion an jedem beliebigen Ort. Dabei sparen sie im Vergleich zu ähnlich leistungsstarken Rechenzentren bis zu 1.337 Tonnen CO₂ im Jahr ein. Das entspricht einer Ausgleichsfläche von 18,7 Fußballfeldern Wald.



v.l.n.r.: Miroslav Černík, Sales Manager Foxconn - Nicolas Röhrs, CEO Cloud&Heat Technologies - Vladislav Král, Managing Director TradeDX - Dr. Marius Feldmann, COO Cloud&Heat Technologies

„Die geschlossene Kooperation ist ein wichtiger Meilenstein in der Entwicklung von Cloud&Heat vom einstigen Start-up zu einem weltweit operierenden Unternehmen. Als Hauslieferant von Intel, Apple-Partner und Konsolenhersteller für Sony oder Nintendo vereint Foxconn das Know-how aus Mainboard- und Kühlkörperherstellung mit enormen Produktionskapazitäten. Diese benötigen wir, um eine hoch qualitative Serienproduktion von unseren mobilen und hoch effizienten Rechenzentrums-Containern zu gewährleisten und so die Skalierung für das Gesamtunternehmen zu sichern“, erklärt Nicolas Röhrs, CEO der Cloud&Heat Technologies GmbH aus Dresden.

Die Rechenzentrums-Container werden mit verschiedenen Technologien, flexibel auf jeden Kundenwunsch anpassbar ausgestattet, beispielsweise mit Luft- oder Wasserkühlung. Die Basisinfrastruktur wird von Foxconn gefertigt. Cloud&Heat selbst übernimmt die Einrichtung der Abwärmenutzung, die Softwaresteuerung der Pumpen, Wasserkreisläufe und Temperaturreglungen sowie das Monitoring. Dadurch wird ein konstant hohes Temperaturniveau von 60 Grad heißem Wasser sichergestellt, das direkt zum Beheizen von Gebäuden oder dem Anschluss an das Nah- oder Fernwärmenetz genutzt werden kann. Die integrierte Wasser-Direktkühlung verhilft den Containern zu einem PUE-Wert (Power Usage Effectiveness) von weniger als 1,1 – deutlich besser als jede andere IT-Anlage mit anderen Kühlkonzepten. Dies führt zu enormen Einsparungen und kann bis zu 1 Mio Euro an operativen Kosten im Vergleich zu einem herkömmlichen deutschen 1 MW Rechenzentrum betragen. Darüber hinaus bietet Cloud&Heat die softwareseitige Inbetriebnahme, inklusive der OpenStack-Installation und dem dauerhaften Betrieb auf Hard- und Softwareseite an. Dies bedeutet nicht nur weitere Kosteneinsparungen für den Kunden, sondern ermöglicht eine einfache und schnelle Skalierbarkeit.

Pressekontakt:

Beil² Die PR-Strategen, Sascha Lindemann, Tel: +49 (0)40 882153227, E-Mail: sascha.lindemann@beilquadrat.de



„Die innovativen Lösungen von Cloud&Heat passen hervorragend zu unserem Anspruch, die besten White-Label-Server, -Speicher und -Switches herzustellen. Zudem bietet die räumliche Nähe optimale Bedingungen für eine enge Zusammenarbeit und eine rasche Auslieferung der Rechenzentrums-Container in alle Welt“, fasst Vladislav Král, Managing Director bei Trade DX, zusammen.

„In Zeiten von Big Data und Digitalisierung wird neben der Bereitstellung von Speicherkapazitäten, die Frage nach dem dafür nötigen Energiebedarf noch viel zu wenig gestellt. Unser Ziel ist es, Rechenzentren nicht nur sicher und leistungsfähig, sondern energie- und ressourcenschonend zu entwickeln. Für die Erreichung werden wir die Zusammenarbeit mit Foxconn künftig noch weiter ausbauen“, sagt Nicolas Röhrs. Ein Cluster am Standort Frankfurt mit weiteren namhaften Partnern ist in diesem Zuge bereits geplant.

Über TradeDX

TradeDX, ein Unternehmen von Foxconn, entwickelt und produziert White-Label-Server, -Speicher und -Switches, die den Anforderungen von Unternehmen, Software-Appliance-Anbietern, Cloud-Service-Providern und High-Performance-Computing-Kunden entsprechen. Das Unternehmen wurde 2017 gegründet und hat seinen Sitz in Kutna Hora, Tschechische Republik, Europa.

Mehr Informationen: www.tradedx.eu

Über Cloud&Heat Technologies

Cloud&Heat ist ein Anbieter von OpenStack-basierten Public- und Private-Cloud-Lösungen. Mit sicheren, einfach zu bedienenden, nachhaltigen und skalierbaren Lösungen bietet das Unternehmen IT-Infrastrukturen, die den zentralen Anforderungen der Cloud-Zukunft gerecht werden. Seit 2012 betreibt das Unternehmen eine eigene verteilte Cloud-Infrastruktur, auf der klassisches Cloud Computing (IaaS) angeboten wird. Mit der Konzeption, Inbetriebnahme und Wartung von maßgeschneiderten Cloud-Lösungen für Unternehmen rundet Cloud&Heat sein Portfolio mit dem Datacenter in a Box ab und reagiert damit auf die stark wachsende Nachfrage nach eigenen Cloud-Infrastrukturen. Sein langjähriges, umfangreiches Know-how im Umgang mit OpenStack gibt das Unternehmen in Form von klassischer Beratung, maßgeschneiderten Kursen oder der Umsetzung individueller OpenStack-Projekte weiter. Der Clou: Die Serverabwärme wird direkt von den thermischen Hotspots wie CPU oder RAM aufgenommen, abgeführt und kann zur Beheizung von Immobilien und zur Warmwasseraufbereitung genutzt werden. Das energie- und kosteneffiziente Konzept wurde mehrfach ausgezeichnet, z. B. mit dem Next Generation Award des Europäischen Kulturpreises TAURUS 2018 und als "Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen" 2018.

Mehr Informationen: www.cloudandheat.com

Pressekontakt:

Beil² Die PR-Strategen, Sascha Lindemann, Tel: +49 (0)40 882153227, E-Mail: sascha.lindemann@beilquadrat.de